



*Gemeinde Roetgen  
mit den Ortsteilen  
ROETGEN-ROTT  
u. MULARTSHÜTTE*

# **DIE GRÜNEN** *informieren*

**Nr. 18 August 89**

**Wir informieren über :** \_\_\_\_\_

**Republikaner ·  
Wahlkampf helfer der CDU ·  
Grüne und SPD · Spielplatz ·  
Unterschriftenaktionen ·**

Liebe Leserinnen und Leser

Die vergangene Europawahl und die vor uns liegende Kommunalwahl am 1. Oktober 1989 sind wohl der Hauptgrund dafür, daß DIE GRÜNEN in diesem neuen Info-Blättchen das Schwergewicht auf die Analyse von Programmen, Positionen und Personen anderer Parteien gelegt haben. Denn auch so bietet sich die Möglichkeit, die Differenzen, die zu anderen Parteien bestehen, deutlich zum Ausdruck zu bringen. Dabei soll natürlich auch der Witz nicht zu kurz kommen. Daneben informieren wir Sie über die Ergebnisse zu unseren Unterschriftenaktionen kurz vor den Sommerferien. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Klaus-Peter Kegel

ZEITUNG

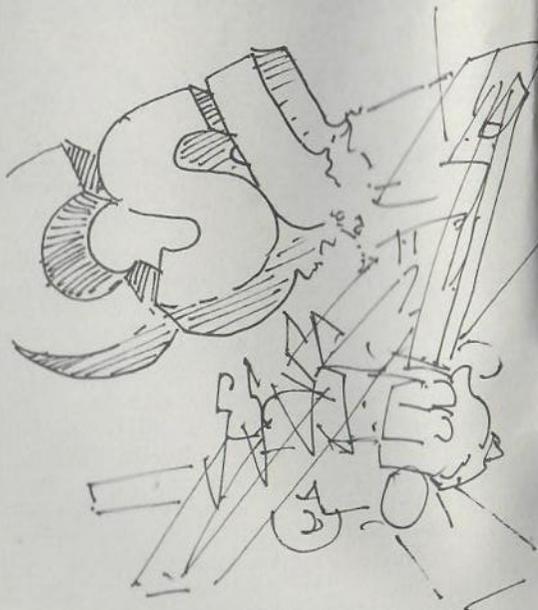
# Die Republikaner sind da - was nun ?

Spätestens seit der Europawahl ist deutlich geworden, daß die Republikaner mit einem Stimmenanteil von 7,1 % bundesweit nicht länger totzuschweigen sind. In Roetgen wurden auf Anhieb 4,16 % erreicht - hinter Alsdorf die zweitmeisten Stimmen im Kreis Aachen - obwohl kein Wahlkampf betrieben wurde. Das Ergebnis ist alarmierend und Anlaß genug, sich mit dieser Partei eingehend auseinanderzusetzen, besonders im Hinblick auf die bevorstehende Kommunalwahl im Oktober.

## Wer sind die Republikaner?

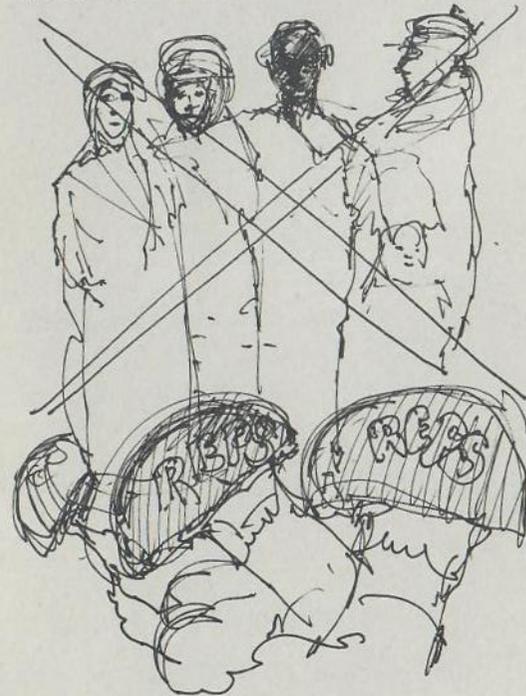
Entstanden sind sie 1983 als Rechtsabspaltung der CSU. Die wenigen wirklich Rechtskonservativen, die glaubten, ihre Ziele auf demokratischem Wege verwirklichen zu können, verließen die Partei schon sehr bald oder wurden nach und nach zum Austritt gedrängt. An ihre Stelle traten und treten bekannte alte Neonazis, z.B. hohe NPD Funktionäre, die inzwischen auf allen Ebenen den Ton angeben. Auch Franz Schönhuber, Gründungsmitglied und Vorsitzender der Republikaner, bekennt sich heute noch mehr oder weniger offen zur Waffen-SS, deren Mitglied er lange Zeit gewesen ist. In seinen doppelzüngigen und demagogischen Reden versucht er, teils offen, teils versteckt, nationalsozialistisches Gedankengut zu verbreiten, und es gelingt ihm in erschreckender Weise, Massen an sich zu binden.

Sind die Republikaner also wirklich die harmlosen und ehrenwerten Demokraten, wie sie sich gerne in der Öffentlichkeit zeigen? Das undemokratische Klima innerhalb der Partei (wer unbequem ist, wird rausgeekelt oder sogar bedroht), das Parteiprogramm mit seinen neonazistischen Positionen und nicht zuletzt die Teilnahme am Treffen aller europäischen faschistischen Organisationen zwecks Bildung einer gemeinsamen Fraktion im Europaparlament lassen die wahre Gesinnung erkennen. Die Republikaner sind eine Partei, die nach einer Entwicklungsphase nun eindeutig faschistische Züge aufweist, auch wenn dies einige Mitglieder und vor allem der größte Teil der 2 Millionen Wähler nicht durchschauen.



## Warum haben die Republikaner Zulauf?

Wir leben in einer reichen Gesellschaft mit jahrelangem wirtschaftlichen "Aufschwung". Trotzdem sind Millionen ohne Arbeit, die Wohnungsnot wächst und die Zahl der sozial Schwachen nimmt immer mehr zu. Die etablierten Parteien greifen diese Probleme nicht auf oder versuchen, sie zu verschleiern. Aber gerade die wirtschaftlichen und sozialen Mißstände und die daraus resultierende Verunsicherung breiter Bevölkerungskreise sind der Nährboden für das Aufkommen rechtsextremistischer Kräfte. Sie schaffen die Grundlage für haltlose Versprechungen und Scheinlösungen a la Schönhuber. Gesagt wird nämlich weder, wie man die Arbeitslosigkeit wirksam bekämpfen will, noch wird ein Wohnungsbaukonzept vorgestellt. Statt dessen wird suggeriert, wer die Schuldigen sein sollen: die Ausländer.



Ist die Lösung wirklich so einfach, wie die Republikaner uns glauben machen wollen? Sind die Ausländer, Asylanten und Aussiedler schuld, und wären die Probleme gelöst, wenn sie fort wären?

Wer ist verantwortlich für die Vernichtung von Arbeitsplätzen, für Rationalisierung und für die Schließung von Betrieben, Werften und Stahlwerken?  
**Die ausländischen Kollegen?**

Wer ist dafür verantwortlich, daß kein billiger Wohnraum vorhanden ist, keine Sozialwohnungen gebaut wurden, trotz der steigenden Zahl arbeitsloser Bauarbeiter?  
**Die ausländischen Nachbarn oder die Aussiedler?**

Wer ist für den Abbau von Sozialleistungen verantwortlich und dafür, daß die Zahl der sozial Schwachen fast ein Drittel der Bevölkerung ausmacht?  
**Die ausländischen Mitbürger?**

In Wirklichkeit ist es wohl so, daß wieder einmal eine Minderheit in unserem Land zum Sündenbock gemacht wird.

«Wo man die Gerechtigkeit fortjagt,» sagt ein Sprichwort aus dem Sudan, «kommt das Unrecht durch die Hintertür herein.» Ist es also verwunderlich, daß nach jahrelanger Stimmungsmache gegen Ausländer eine Partei wie die Republikaner und andere neonazistische Gruppierungen wie Pilze aus dem Boden schießen?

Wie können die Republikaner gestoppt werden?

Breite Aufklärung über die wahren Ziele dieser Partei ist notwendig. Allen Wählern sollte klar sein, daß sie mit ihrer Stimme für die Republikaner eine Partei unterstützen, die immer mehr die Rolle und Funktion der NPD übernimmt.

In einem so reichen Land wie der Bundesrepublik darf es nicht utopisch sein, Arbeitsplätze und angemessenen Wohnraum für alle zu fordern. Jede Trennung von Ausländern und Deutschen leistet den Republikanern Vorschub und löst die Probleme nicht. Wirtschaftliche und soziale Nöte dürfen nicht länger einfach hingenommen werden, sie müssen endlich wirkungsvoll und anhaltend bekämpft werden.

Es ist inzwischen an der Tagesordnung, daß ausländische Mitbürger von neonazistischen Gruppen bedroht und angegriffen werden. Menschen, die in der Bundesrepublik Steuern und Sozial-

abgaben zahlen, sollten die Möglichkeit haben, sich gegen Hetzkampagnen und Angriffe politisch zur Wehr zu setzen. Denn ihre Anliegen können so lange unter den Tisch gekehrt werden, so lange sie nicht einmal die Möglichkeit besitzen, die zu wählen, die ihre Interessen vertreten. Dies ist ein Grundrecht jeder Demokratie! Wo andere die Einschränkung der jetzt schon minimalen Rechte für Ausländer wünschen, streben wir an:

### Allgemeines und uneingeschränktes Wahlrecht für Ausländer und ersatzlose Streichung aller Ausländergesetze.

Zum Schluß noch einige Anmerkungen zur sogenannten "Überfremdung" und "Asylantenschwemme". In Roetgen kommen auf 7000 Einwohner 15 Asylanten und 15 Aussiedler, das sind weniger als 0,5% Anteil an der Gesamtbevölkerung. Und damit ist Roetgen im Vergleich zu anderen Gemeinde noch "überbelegt". Die Zahl der nicht aus EG-Ländern stammenden Ausländer ist ebenfalls verschwindend klein.

Brigitte Mensah

### Initiative

DIE GRÜNEN begrüßen es sehr, daß seit einigen Monaten eine Initiative von Roetgener Bürgern existiert, die sich intensiv mit dem Rechtsextremismus auseinandersetzt. Besonders erwähnenswert scheint uns, daß hier Menschen über alle Alters- und Parteigrenzen hinweg zusammen an einem Thema arbeiten.

Wir wünschen den

**Aktiven Demokraten Roetgen,**

daß ihre Arbeit erfolgreich ist.

## Unterschriftensammlung gegen DVU - Wahlpamphlet

Auch gegen eine Postwurfsendung der DVU (Deutsche Volks-Union) anlässlich der Europawahl wurden Protestunterschriften gesammelt. Nach telefonischer Auskunft des Hauptpostamtes Aachen gab es für die Postbehörde keine rechtliche Handhabe, ein übles, rassistisches, ausländerfeindliches, "deutsch-nationales" Pamphlet der DVU von der Beförderung auszuschließen. Wer sich durch dieses Schmutzpapier beleidigt und verhöhnt fühlte, konnte seinem Protest durch seine Unterschrift Ausdruck verleihen.

Die Listen wurden - wiederum mit neutralem Absender - an den Bundespostminister geschickt mit der Bitte, die Beförderungsbestimmungen zu überarbeiten.

Der Bundespostminister verweist in seinem Antwortschreiben nochmals darauf, daß nach der gültigen Postordnung vom 16. Mai 1963 die Post zur Verteilung des DVU-Papiers verpflichtet war. Zu dem Vorschlag, diese Postordnung zu ergänzen durch einen Ausschluß von Sendungen, die sich "gegen den Gedanken der Völkerverständigung richten" oder "menschenverachtend" sind, schreibt der Bundespostminister am 17.7.89:

### Neuer Busfahrplan

Diesem Info-Blättchen der GRÜNEN liegt ein neuer Busfahrplan für die Strecke von Roetgen bzw. Rott und Mulartshütte nach Aachen-Bushof bei. In ihm sind die im neuen Fahrplan des Bahnbus Rheinland geänderten Fahrzeiten berücksichtigt.

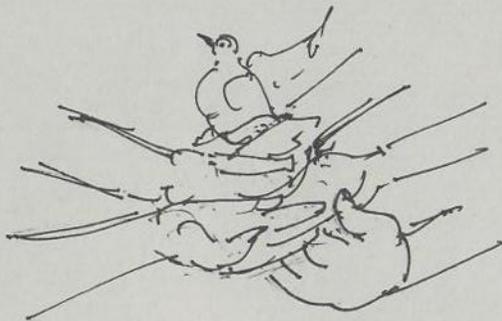
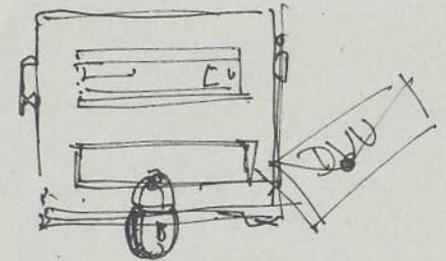
Wer anstelle der beiliegenden Fahrpläne für spezielle andere Haltestellen in Roetgen oder Rott Fahrplanauszüge erhalten möchte, wende sich an:

Pagnia, Rosentalstraße 77 in Roetgen, Tel.: 4953  
Ständer, Schnikevenn 18 in Rott, Tel.: 4295

" ..., daß der Verwirklichung dieses Vorschlages gewichtige verfassungsrechtliche Gründe und praktische Schwierigkeiten entgegenstehen und daß mit Rücksicht auf Art. 21 GG für die Parteien insbesondere für Wahlkämpfe enthaltenen Betätigungsgarantien, vor allem aber auch wegen der im verfassungsrechtlichen Schrifttum vorgegebenen Auslegungsgrundsätze durchgreifende Bedenken gegen die vorgeschlagene Postordnungsänderung bestehen."

Es scheint also verfassungswidrig zu sein, wenn man sich mit Verordnungen gegen menschenverachtende Volksverhetzung wendet. Aber bilden Sie sich selbst ein Urteil über die Aussagekraft der Stellungnahme unseres Ministers für Post und Telekommunikation.

Brigitte Commichau



## Grüne und SPD

In der Juni-Ausgabe des SPD-Faltblattes war Löbliches über die Grünen zu lesen:

*Wir sind keine Radikalen, sind eine demokratische Partei und werden wieder in den Roetgener Rat gewählt werden.*

Damit nicht genug:

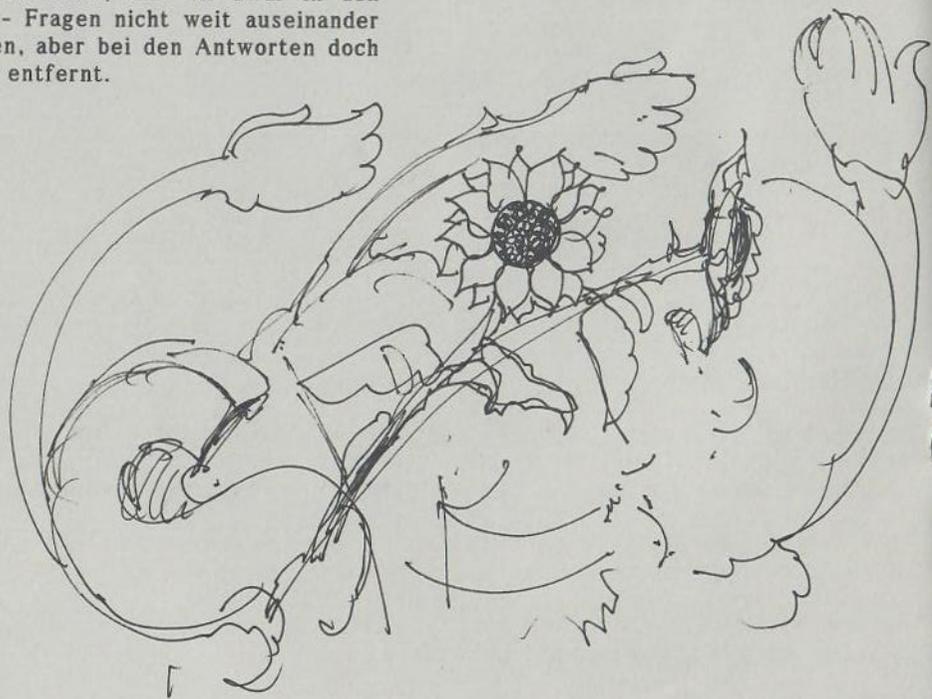
*Wir bringen Argumente statt Propaganda, wir liegen in Sachfragen mit der SPD nicht weit auseinander, und wir werden zusammen mit der SPD die Mehrheit bilden.*

Viele Feststellungen waren für uns nichts Neues, allerdings von der SPD etwas ungewohnt. In der Ratsarbeit der letzten 5 Jahre hatten wir eher den Eindruck, daß wir zwar in den Sach-Fragen nicht weit auseinander waren, aber bei den Antworten doch weit entfernt.

Es wird in dem SPD-Artikel der Eindruck erweckt, als wäre schon alles klar zwischen SPD und GRÜNEN, was aber absolut nicht der Fall ist. Das Lächeln über GRÜNE Anträge in der letzten Ratsperiode scheint jedoch einer sachgerechteren Beurteilung gewichen zu sein.

Trotzdem ist uns unwohl wegen dieser verbalen Umarmung. Sollte es doch nur um die Macht gehen? Jedenfalls müßte die SPD sich noch etwas mehr bewegen, der Ausdruck "Schmuseopposition" für diese Fraktion ist noch allen im Ohr. Einen Wechsel im Roetgener Rathaus würden allerdings auch DIE GRÜNEN begrüßen, sofern nicht die gleiche Politik betrieben wird wie in der Vergangenheit.

Gerd Pagnia



## Wahlkampf ist nicht alles - aber alles ist Wahlkampf

Einige Gedanken zu den Bemühungen der CDU in Roetgen

Wenn man in einer Wahl etliche Prozente verliert oder wenn dieser Verlust auch nur schon droht, dann ist nicht zu spaßen - dann muß man handeln; das ist für jederman verständlich und wohl auch einfach richtig, für die Parteien aller Farben trifft dies zu. Die Frage ist nur, wie.

Unsere Roetgener CDU, wohl aufgeschreckt durch vorangegangene Wahlen (Hessen und Berlin), nimmt schon "vorbeugend" auf die Europawahl in ihrem April-Heftchen zu der umstrittenen Gesundheitsreform der Bundesregierung Stellung. Da wird die Gesundheitsreform gelobt! Jetzt nach einem Vierteljahr greift sie schon! Zum ersten Mal ist der Krankenkassenbeitrag nicht gestiegen, bald werden wir nicht mehr die Rezeptgebühren (übrigens im Zuge der Reform von 2,-DM auf 3,-DM pro Medikament heraufgesetzt) zu zahlen haben - sie fallen durch die sogenannte "Festpreisregelung" für Arzneien ja ganz weg. Und schließlich alle, deren Bruttoeinkommen nicht reicht (monatl. 1260 DM, bei Ehepaaren 1732,50 DM), brauchen in die sogenannte "Selbstbeteiligung", z.B. für Zahnprothesen, Arzneimittel, Krankenhaus- und Kur-aufenthalt usw., gar nicht einzusteigen. Dazu gibt es ja auch noch "Härtefälle", man kann auch in bestimmten Fällen eine Teilbefreiung beantragen.

Die CDU in Roetgen hat sich wohl einen Bärenienst erwiesen, diese Reform - die keine ist, sondern ein Zwangssparen auf Kosten der Betroffenen - ausdrücklich zu loben. Die immer beschriebene Kostenexplosion im Gesundheitswesen muß nach ihren eigentlichen Gründen durchleuchtet werden. DIE GRÜNEN im Bundestag haben sich für eine grundlegende Reform ausgesprochen und ihre eigenen Vorstellungen aufgezeigt: Die Ursachen von ständig zunehmenden Krankheitsbildern wie Allergien, Krebs und Rheuma müssen besser bekämpft werden, Naturheilverfahren und andere Gesundheitsleistungen, die den einzelnen besser angepaßt sind, sind zu unterstützen, und damit ist neuen Entwicklungen zur Krankheitsvermeidung Rechnung zu tragen. Vor allem aber muß eine Reform demokratisch und sozial ausgerichtet sein. Bei dem augenblicklichen Stand, den die CDU so lobt, sieht das anders aus:

1. Der nicht erhöhte Krankenkassenbeitrag wird vom betroffenen Patienten, z.B. insbesondere vom chronisch Kranken, durch die "Selbstbeteiligung" Monat für Monat ausgeglichen. Die eigentlichen Gewinner sind hier die Arbeitgeber - ihr Anteil bleibt geringer, und bei einer großen Zahl von Arbeitnehmerern "läppert es sich zusammen" - die Arbeitgeber trifft keine "Selbstbeteiligung".

2. Diese "Selbstbeteiligung" ist auch bereits eine Lüge in sich. Sie tut so, als wäre das Gesundheitswesen sonst völlig kostenlos. Der Beitrag, den jeder schon zahlt, bleibt unerwähnt.

3. Die so gelobte "Festpreisregelung" für Medikamente, bei denen die Gebühr von jetzt 3,-DM entfallen sollte, steht bis jetzt erst auf dem Papier, und wie ein Fachmann der AOK in einem Aufklärungsvortrag darlegte, wird nur ein sehr kleiner Teil der Medikamente von dieser Regelung erfaßt werden. Also heißt es weiter zuzahlen, weil man an eine grundlegende Veränderung der Preisforderungen der Pharmaindustrie nicht heranwill.

4. Härtefälle - Sonderanträge, Kostenbefreiung bei geringem Einkommen - dieses teilweise undurchsichtige Behördendickicht wird sowohl den Krankenkassen, Sozialämtern, aber besonders dem einzelnen Kranken, noch viel Kopfzerbrechen und Arbeit einbringen. Jeder aber, der von dieser Regelung Gebrauch machen kann und muß, fühlt sich auf jeden Fall als einer, der aus sozialen Gründen um etwas bitten muß. So werden immer mehr Menschen zum Sozial - Hilfe - Fall.

Wer mehr über die Vorstellungen der GRÜNEN im Bundestag, im Kreis und in Roetgen selbst zur Fragen des Gesundheitswesens wissen oder vielleicht selbst seine Gedanken und Erfahrungen einbringen möchte, rufe uns an oder schreibe uns - wir freuen uns über ein Gespräch und bieten Ihnen Materialien an.



## Aus einem Elefanten eine Mücke machen oder Die Kunst, geschickt den Schleier über die Wahrheit zu werfen

Dies ist ein beliebtes Spiel der zusätzlichen "Wahlhelfer", die sich die CDU im Monschauer Land in Form von Ei-WO und Monschauer Wochenspiegel hält.

Alle von der Bevölkerung gegen die CDU-Regierung gerichtete Kritik oder ähnliche unangenehme Dinge werden von gewissen Leuten (z.B. Manfred Schmitz, Friedolin oder manchmal auch Unbenannte) geschickt und wie mit einem Schleier sanft "aufgefangen", damit schließlich die CDU ein "Feuerwerk der guten Laune entfachen" kann (Monschauer Wochenspiegel vom 13.7.89).

Nur einige Beispiele:

Tiefflieger belästigen uns zwar alle, aber was ist das gegen die tiefe Betroffenheit, die Friedolin immer dann vor Mitleid zum Weinen bringt, wenn er einen Hubschrauber im Sanitätsrettungsdienst über sein Haus surren hört.

oder

Die Elefanten in Afrika müssen doch geschont werden - Arterhaltung - und nicht immer mehr von diesen "Elfenbeinjägern" abgeknallt werden. Die Südafrika-Regierung schützt sie am besten: dann kann es doch wohl nicht so schlecht sein - das Apartheid Regime .

Und ein Unbekannter - die Depesche aus Düsseldorf - bezieht sich nochmal auf die Europawahl:

Daß die CDU landesweit auf 35% abgerutscht ist, ist schließlich nicht so tragisch, denn die Umfragen hatten sie vorher gar nur auf 30% eingestuft.

So nicht - meinen etliche Leser der zweimal wöchentlichen "Hauspostille". Sie wehren sich und schreiben an Manfred und Friedolin. Das nützt aber nichts, denn Leserbriefe sind hier unbekannt. Liebe CDU Leute, eine solche, zwar geschickt eingefädelte Propaganda, könnte auch mal "nach hinten losgehn!" Sorgt lieber mal dafür, als echte Demokraten, daß Manfred + Friedolin Urlaub erhalten und durch Meinungsäußerungen von Bürgern aus dem Monschauer Land ersetzt werden. Aber bitte dann Bürger allen Alters und jeder Couleur! Das könnte dann wirklich interessant werden.

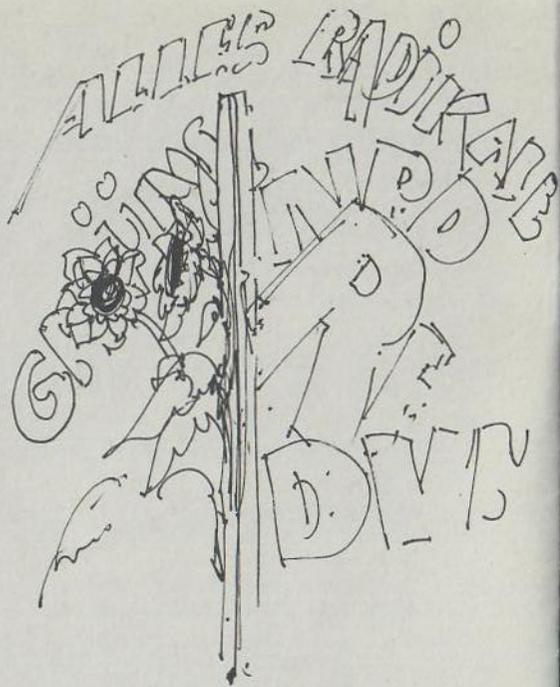
So und immer wieder anders fabuliert der Manfred Schmitz dahin:

Pünktlich zum Wackeln der Koalition in Bonn stellt er am 8. Juli "Imageverlust" bei FDP Minister Möllemann fest.

Und noch etwas Wichtiges: Wenn die CDU des Kreises meint, auch ein Kirchenmann wäre zum Wahlkampf nützlich und Günter Giesen - von der katholischen Kirche mit unseren Steuergeldern angestellt - Falsches, Dummes und total Unqualifiziertes "blubbern" läßt (Günter Giesen hatte in den Eifeler Nachrichten festgestellt: "Radikale Protestparteien von rechts und links stimmten teilweise von ihren Inhalten, vor allem aber in ihren politischen Agitationsmethoden überein"), dann sollte es Ihnen klar sein:

**Christen aus der Eifel werden sich gegen solchen verdummenden Schwachsinn wehren.**

Ursula Schwarzenberger



## Treffpunkt Spielplatz

Kinder spielen am liebsten mit anderen Kindern. Wo treffen sich Kinder, wenn nicht auf interessanten und kindgerechten Spielplätzen? Doch wo in Roetgen gibt es einen solchen? Der Spielplatz neben der alten Schule bietet kaum Anziehungspunkte für unsere Kinder und lädt nicht gerade zum Spielen ein. Er ist einfach langweilig und einfalllos. Der Spielplatz im Todt ist für kleine Kinder nicht geeignet, da er zu abseits liegt und Kleinkindern kaum Spielmöglichkeiten bietet. Viele neu zugezogene Eltern mit Kleinkindern klagen darüber, daß es zu wenig Möglichkeiten gibt, andere Kinder (Eltern) kennenzulernen.

Da Geld zur Neugestaltung des Spielplatzes an der alten Schule in nächster Zeit zur Verfügung gestellt wird, bietet sich hier die Chance, an der Gestaltung des Spielplatzes mitzu-

wirken. Einige Eltern haben ein erstes Konzept erarbeitet, wie dieser Spielplatz gestaltet werden könnte und haben dazu Eigenleistung angeboten. Diese Initiative wird durch die GRÜNEN unterstützt.

Schon seit längerer Zeit soll die Gemeinde im Schleebackgebiet einen Spiel- oder Bolzplatz errichten. Warum ist hier noch nichts geschehen? Hier, wie auch im Fall der Einrichtung eines neuen Kindergartens, werden die Bedürfnisse der Kinder zu wenig beachtet. Ihre Lobby ist wohl nicht groß genug!

Wer Ideen hat und Zeit, selbst Hand anzulegen, möge sich bitte bei Helga Quick, Kalfstraße 29, Tel. 4555 melden.

Helga Quick

## Berührungängste der CDU

Besonders bei öffentlichen Anlässen wie z.B. der Begrüßung der Werwicq - Jugendlichen fällt es einigen CDU-Volksvertretern schwer, ihre Scheu und Schüchternheit gegenüber schlicht-GRÜNEN Ratsmitgliedern zu überwinden. Der CDU-Fraktionsvorsitzende im Besonderen hat da größte Hemmungen. Dabei würden wir GRÜNEN - Ehrenwort! - wirklich auf einen christlichen Bruderkuß o.ä. verzichten und uns mit einem knappen Händedruck zufrieden geben, wie ihn gute Sitte, Anstand und oft zitierte politische Kultur empfehlen. Nicht unbedingt, weil das ein dringender Herzenswunsch von uns ist, sondern weil wir - und das Wählervolk sicher auch - auf gepflegte Umgangsformen Wert legen.

Brigitte Commichau

## Tiefflieger - Unterschriften - Aktion

Mit den "Grünen Blättern" zur Europawahl verteilten wir einen Text, der sich gegen Tiefflugübungen über dem Gemeindegebiet Roetgen bzw. gegen militärische Tiefflüge überhaupt wandte. Die Bürger wurden gebeten, durch ihre Unterschrift ihren Protest auszudrücken. Wir erhielten auf den vorbereiteten, abgetrennten Zetteln und auf weiteren Listen, die u.a. auf unserem Info-Tisch zur Europawahl auf dem Marktplatz auslagen, fast 400 Unterschriften. Pikanterweise flogen an beiden Dienstagen besonders heldenhafte Fliegerkameraden über

unseren Köpfen makabre "Reklame", so daß wir kaum nachkamen mit dem Bereitstellen von Listen.

Die gesammelten Unterschriften wurden - wie versprochen: mit neutralem Absender, damit niemand gegen seine sonstige Überzeugung in "grünes Licht" gerückt werden kann! - und der Bitte um Stellungnahme an den Bundesverteidigungsminister geschickt. Eine Antwort steht noch aus - wir werden Sie hiervon in Kenntnis setzen, sobald wir sie in Händen haben.

## Impressum

Herausgegeben vom Ortsverband DIE GRÜNEN Roetgen, Rosentalstraße 77  
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Klaus-Peter Kegel  
Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung der Autoren und Autorinnen.

**ARF**

der Kanzler  
unseres Vertrauens



## Grausige Bluttat

Ein **B I L D** - schöner gesamtdeutscher Schäferhund wurde von 7-jährigem verummten Scheinasylantenkind brutal zerfleischt. Das arme Tier mußte ins Aachener Klinikum eingeliefert werden.

Zur Finanzierung der notwendigen Organverpflanzungen haben die GRÜNEN ein Konto bei der BFGT (Bank für Gen-Technik) Kto.Nr. 4321 Zero eingerichtet. Sie können aber auch einfach Herzen, Nieren etc. direkt im Vorzimmer von Prof. Metzger abgeben.

## Nachrichten vom Sport

**Beryl Bocker** schlug Effi Briest nach der 9. Platzrunde grün und blau. (Vorzugsweise grün)

\*\*\*

Die Fans vom SOS Roter Husten trafen am vergangenen Wochenende auf die Freunde von FKK Schwarzfuß. Die Begegnung fand unweit der Raststätte "Basteier Wäldchen" statt und verlief unblutig.

## Aktuelles

\*\*\*

Der bekannte Showmaster Tim Wolke rät zur Kommunalwahl: GRÜN gibt allen Frauen Sicherheit und Selbstvertrauen!

\*\*\*

Der Vaterlandsclub "Kleintrott" versteigert Gummibäume anlässlich des Tages Deutscher Einfalt. Der Erlös geht an den Förderverein "Großdeutschland".

## Vorsicht

Auf unserer letzten Seite haben wir uns redlich abgemüht, Anschluß an Stil und Inhalt der bewährten Wahlzeitungen größerer Parteien wie SPD und CDU zu gewinnen. Lesen Sie selbst, wie weit uns dies gelungen ist.

## Das Wetter

Wir gehen davon aus, daß es öfters hagelt, manchmal regnet, gelegentlich schneit und nachts der Mond scheint.

## Tips für den Gartenfreund

So bekämpfen Sie ihr Unkraut erfolgreich:

1. Ziehen Sie in den 11. Stock eines Großstadthochhauses, dort gibt es keine Unkräuter.
2. Betonieren Sie Ihren zierlichen Nutzgarten bzw. nützlichen Ziergarten komplett und rüsten Sie Ihre Gartenzwerge auf niedliche Betonmischer um.
3. Legen Sie Ihren Garten unterirdisch an, dann bekommt das Unkraut kein Licht und geht ein.
4. Trinken Sie selbst eine gute Portion eines hochwirksamen Unkrautvertilgungsmittels, und Sie werden nie wieder Unkraut zu Gesicht bekommen.
5. Schaffen Sie sich einen Elefanten an, was der nicht frißt, tritt er platt.



# Einladung

das

**Tafelberg**

**Kindertheater**

zeigt

auf dem Sommerfest  
der

**GRÜNEN**

***Der große Liederzirkus***

Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren

am Sonntag, dem 13. August, 15<sup>00</sup> Uhr

auf dem Marktplatz in Roetgen

(Bei schlechtem Wetter im Zelt)

*Eintritt frei*

# BUSFAHRPLAN

# ROETGEN - AACHEN und zurück

montags -  
freitags

## ROETGEN - AACHEN

Linie	Abfahrt Roetgen		Ankunft Aachen	
	Post	Markt	Post	Bushof
66	4.42		5.12	
63	5.35		6.16	Hbf
66	5.35		6.15	
63	6.20		7.00	Hbf
66	6.20	6.23	7.05	
66	6.20		6.52	Hbf E
66	6.50		7.22	Hbf E
67	6.50	6.53	7.45	
63	6.50	6.53	7.33	Hbf
68	6.50	6.53	7.35	
68	6.55		7.35	
66	7.00	7.03	7.43	Hbf
66	7.00		7.45	
67	7.15	7.18	8.10	
63	7.35		8.21	Hbf
66	7.35		8.15	
66	8.00		8.41	Hbf
66	8.00	8.03	8.45	
67	8.20	8.23	9.15	
68	9.10	9.13	9.55	
66	9.20		10.05	
67	9.20	9.23	10.15	
68	10.40	10.43	11.25	
66	10.40		11.21	Hbf
66	11.20		12.05	
67	12.20	12.23	13.15	
54	13.05		13.46	Hbf
66	13.10		13.55	
67	13.40	13.43	14.35	
68	14.00	14.03	14.45	
66	14.00		14.41	Hbf
67	14.30	14.33	15.25	
63	14.40		15.21	Hbf
68	15.00	15.03	15.45	
67	15.15	15.18	16.10	
66	15.40		16.21	Hbf
68	16.00	16.03	16.45	
67	16.20	16.23	17.15	
66	17.00		17.40	
67	17.20	17.23	18.15	
66	17.40		18.20	
67	18.25	18.28	19.20	
68	18.40	18.43	19.25	
54	18.55		19.36	Hbf
66	19.40		20.21	Hbf
68	20.00	20.03	20.45	Hbf
63	20.00		20.52	
66	21.15	21.18	21.58	Hbf

samstags

## ROETGEN - AACHEN

Linie	Abfahrt Roetgen		Ankunft Aachen	
	Post	Markt	Post	Bushof
63	5.35		6.16	Hbf
66	5.35		6.15	
66	6.20	6.23	7.01	
67	6.50	6.53	7.45	
63	6.50	6.53	7.35	Hbf
68	6.50	7.55	7.35	
68	6.55		7.35	
66	7.00	7.03	7.43	Hbf
66	7.00		7.45	
63	7.35		8.21	Hbf
66	7.35		8.15	
66	8.00		8.41	Hbf
66	8.00	8.03	8.45	
67	8.20	8.23	9.15	
68	9.10	9.13	9.55	
66	9.20		10.05	
68	10.40	10.43	11.25	
66	10.40		11.21	Hbf
66	11.20		12.05	
67	11.20	11.23	12.15	
63	11.40	11.43	12.25	
66	12.00		12.45	
67	12.25	12.28	13.20	
54	13.10		13.51	Hbf
68	14.00	14.03	14.45	
67	14.25	14.28	15.20	
63	15.00		15.41	Hbf
66	15.40		16.24	Hbf
68	16.00	16.03	16.45	
67	16.20	16.23	17.15	
66	17.40	17.43	18.25	
67	19.20	19.23	20.15	
68	20.00	20.03	20.45	
54	20.10		20.51	Hbf
63	20.40		21.20	
66	21.35	21.38	22.15	Hbf

## Aachen - Roetgen

Linie	Abfahrt Aachen		Ankunft Roetgen	
	Bushof	Markt	Post	
68	6.00		6.40	
66	6.30	7.08	7.10	
54	6.32		7.10	Hbf
63	7.15	7.57	8.00	
67	7.20	8.12	8.15	
68	8.15	8.57	9.00	
66	9.15		10.00	Hbf *
68	10.15		11.00	
66	11.15	11.57	12.00	
67	12.15	13.12	13.15	S
66	12.15		13.00	Hbf *
63	12.30	13.12	13.15	Hbf *
66	13.15	13.57	14.00	Hbf *
67	13.20	14.12	14.15	
68	13.30		14.15	
67	14.20	15.12	15.15	
66	14.30		15.15	
66	15.15		16.00	
66	15.40		16.20	
54	16.25		17.07	Hbf
63	17.00	17.42	17.45	
68	17.15	17.57	18.00	
67	18.20	19.12	19.15	
66	21.20	22.00	22.03	Hbf *
66	22.15	22.57	23.00	

sonn - und  
feiertags

## Aachen - Roetgen

Linie	Abfahrt Aachen		Ankunft Roetgen	
	Bushof	Markt	Post	
63	8.15	8.57	9.00	
68	9.15	9.57	10.00	
54	9.30		10.12	Hbf
67	10.00	10.52	10.55	
63	10.20		11.05	
66	11.15	11.57	12.00	
63	12.30	13.12	13.15	Hbf *
66	13.15		14.00	hbf
68	13.30		14.15	
67	14.00	14.52	14.55	
66	15.15		16.00	
63	16.00	16.42	16.45	
67	16.30	17.22	17.25	
68	17.15	17.57	18.00	
66	17.45		18.30	Hbf
66	18.30	19.12	19.15	
63	19.00		19.45	
66	19.30	20.12	20.15	
68	20.10		20.50	
66	21.20	22.00	22.03	Hbf *
66	22.15	22.57	23.00	

## ROETGEN - AACHEN

Linie	Abfahrt Roetgen		Ankunft Aachen	
	Post	Markt	Bushof	
63	9.40		10.18	Hbf
67	11.00	11.03	11.55	
66	11.40	11.43	12.25	
55	12.10		12.51	Hbf
66	13.40		14.18	Hbf
63	14.00		14.45	
67	15.00	15.03	15.55	
68	16.40	16.43	17.25	
66	17.25		18.06	Hbf
67	17.25	17.28	18.20	
66	17.40	17.43	18.25	
68	18.40	18.43	19.25	
63	19.00		19.43	Hbf
68	20.00	20.03	20.45	
63	20.40		21.20	
66	21.45		22.22	

# BUSFAHRPLAN

ROETGEN - ROTT - MULARTSHÜTTE und zurück

## montags - freitags

<u>ROETGEN - ROTT - MULARTSHÜTTE</u>					<u>MULARTSHÜTTE - ROTT - ROETGEN</u>				
Linie	Abfahrt Roetgen Post	Abfahrt Roetgen Markt	Abfahrt Rott	Ankunft Mularts- hütte	Linie	Abfahrt Mularts- hütte	Abfahrt Rott	Abfahrt Roetgen Markt	Ankunft Roetgen Post
61	5.38	5.41	5.47	5.51	67		6.40	6.47	6.50
61	6.35	6.38	6.45	6.49	61	6.56	7.00	7.07	7.10
67	6.50	6.53	7.00	7.04	67	7.00	7.05	7.12	7.15 S
61	7.00	7.03	7.10	7.15	67	8.03	8.10	8.17	8.20
67	7.15	7.18	7.25	7.29	61	8.31	8.35	8.42	8.45
67	8.20	8.23	8.30	8.34	67	9.00	9.05	9.12	9.15
67	9.20	9.23	9.30	9.34	67	10.00	10.05	10.12	10.15
67	10.20	10.23	10.30	10.34	67	11.00	11.05	11.12	11.15
67	11.20	11.23	11.30	11.34	67	12.00	12.05	12.12	12.15
67	12.20	12.23	12.30	12.34	67	13.20	13.25	13.32	13.35
61	13.10	13.13	13.20	13.25	61	13.47	13.50	13.57	14.00
67	13.40	13.43	13.50	13.54	67	13.55	14.00	14.07	14.10 S
67	14.30	14.33	14.40	14.44	67	14.10	14.15	14.22	14.25
61	14.40	14.43	14.50	14.55	67	14.55	15.00	15.08	15.10
67	15.15	15.18	15.25	15.29	61	16.46	16.50	16.57	17.00
61	15.42	15.45	15.52	15.57	67	17.00	17.05	17.12	17.15
67	16.20	16.23	16.30	16.34	61	17.16	17.20	17.27	17.30
61	17.15	17.18	17.25	17.30	67	18.10	18.15	18.22	18.25
67	17.20	17.23	17.30	17.34	61	18.16	18.20	18.27	18.30
67	18.25	18.28	18.35	18.39	61	19.20	19.25	19.32	19.35
67	19.45	19.48	19.55	19.59	67	19.23	19.25	19.32	19.35
					67	21.55	22.00		

## samstags

<u>ROETGEN - ROTT - MULARTSHÜTTE</u>					<u>MULARTSHÜTTE - ROTT - ROETGEN</u>				
Linie	Abfahrt Roetgen Post	Abfahrt Roetgen Markt	Abfahrt Rott	Ankunft Mularts- hütte	Linie	Abfahrt Mularts- hütte	Abfahrt Rott	Abfahrt Roetgen Markt	Ankunft Roetgen Post
67			6.25	6.29	67		6.40	6.47	6.50
67	6.50	6.53	7.00	7.04	67	7.00	7.05	7.12	7.15 S
61	7.00	7.03	7.10	7.15	67	8.00	8.05	8.12	8.15
67	8.20	8.23	8.30	8.34	67	10.00	10.05	10.12	10.15
67	10.20	10.23	10.30	10.34	67	11.00	11.05	11.12	11.15
67	11.20	11.23	11.30	11.34	67	12.00	12.05	12.12	12.15
67	12.25	12.28	12.35	12.39	67	12.20	12.25	12.32	12.35 S
67	14.25	14.28	14.35	14.39	67	13.00	13.05	13.12	13.15 S
61	15.00	15.03	15.10	15.15	61	13.47	13.50	13.57	14.00
67	16.20	16.23	16.30	16.34	67	14.00	14.05	14.12	14.15
67	19.20	19.23	19.30	19.34	67	15.00	15.05	15.12	15.15
					67	19.00	19.05	19.12	19.15

## sonn - und feiertags

<u>ROETGEN - ROTT - MULARTSHÜTTE</u>					<u>MULARTSHÜTTE - ROTT - ROETGEN</u>				
Linie	Abfahrt Roetgen Post	Abfahrt Roetgen Markt	Abfahrt Rott	Ankunft Mularts- hütte	Linie	Abfahrt Mularts- hütte	Abfahrt Rott	Abfahrt Roetgen Markt	Ankunft Roetgen Post
67	11.00	11.03	11.10	11.14	67	10.40	10.45	10.52	10.55
67	15.00	15.03	15.10	15.14	67	14.40	14.45	14.52	14.55
67	17.25	17.28	17.35	17.39	67	17.10	17.15	17.22	17.25

Hbf = über Hauptbahnhof, Fahrzeit Bushof - Hbf ca. 9 Minuten

Hbf \* = Einsatz ab Hauptbahnhof über Bushof nach Roetgen, Abfahrt Hbf ca. 9 Minuten vor Abfahrt Bushof

S = nur an Schultagen

E = Eifelschnellbus

ohne Gewähr

Zusammengestellt nach dem DB-Fahrplan 1989 vom Ortsverband "DIE GRÜNEN" Roetgen. Dort können Sie auch den Fahrplan für die Ortsteile Rott / Mulartshütte und weitere Exemplare dieses Fahrplanes anfordern.